

## VORTRAGSUNTERLAGEN DEUTSCHER ENERGIEBERATERTAG

### Nutzungsrecht

Diese Seminarunterlagen sind **urheberrechtlich geschützt**, das Urheberrecht liegt ausschließlich bei den Autoren. Die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung ist **nicht erlaubt** und bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Autor.

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Unterlagen wurden von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen und mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Da Fehler jedoch nie auszuschließen sind, kann keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Grundlage Ihrer Projekte sollten ausschließlich eigene Planungen und Berechnungen gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen, technischen Normen und den anerkannten Regeln der Technik sein. Auch bei zitierten Dokumenten (Gesetzestexte, Richtlinien, Förderung, Normen, etc.) ist das Original maßgeblich, nicht das Zitat. Eine Haftung des Autors für unsachgemäße, unvollständige oder falsche Angaben und aller daraus entstehenden Schäden wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Klaus Lambrecht  
Leiter des Deutschen Energieberatertags  
[www.energieberaterstag.de](http://www.energieberaterstag.de)

Impulsvortrag am 13. Deutscher Energieberaterntag | Dipl.-Ing. (FH) Jutta M. Betz (Vorstand DEN)

## Energieberater:innen setzen die Wärmewende um



© Andreas Karsten



**Energieberatung.**

Wirtschaftlich unabhängig.

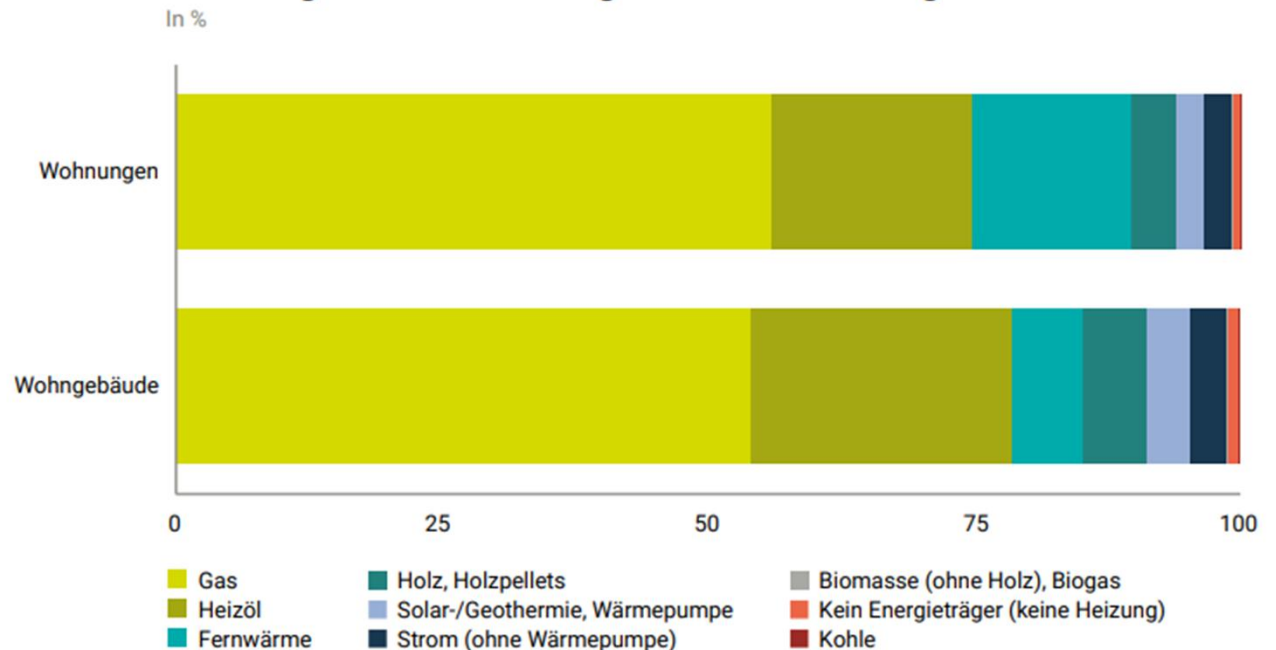
Aus einer Hand.

# Wärmewende in Deutschland

## Wärmeerzeuger

- Größter Anteil der ca. 25 Mio Heizungen im Bestand: Erdgasheizungen mit über 50 %
- knapp **18 %** der Heizungen vor 1995 eingebaut; sind damit mindestens 30 Jahre alt
- ca. **1,8 Mio Wärmepumpen** (2022) + ca. **400.000** (2023+2024)
- **Fernwärme** versorgt ca. 15 % aller Wohneinheiten

Abb. 32 – Beheizungsstruktur des Wohngebäude- und Wohnungsbestands 2022

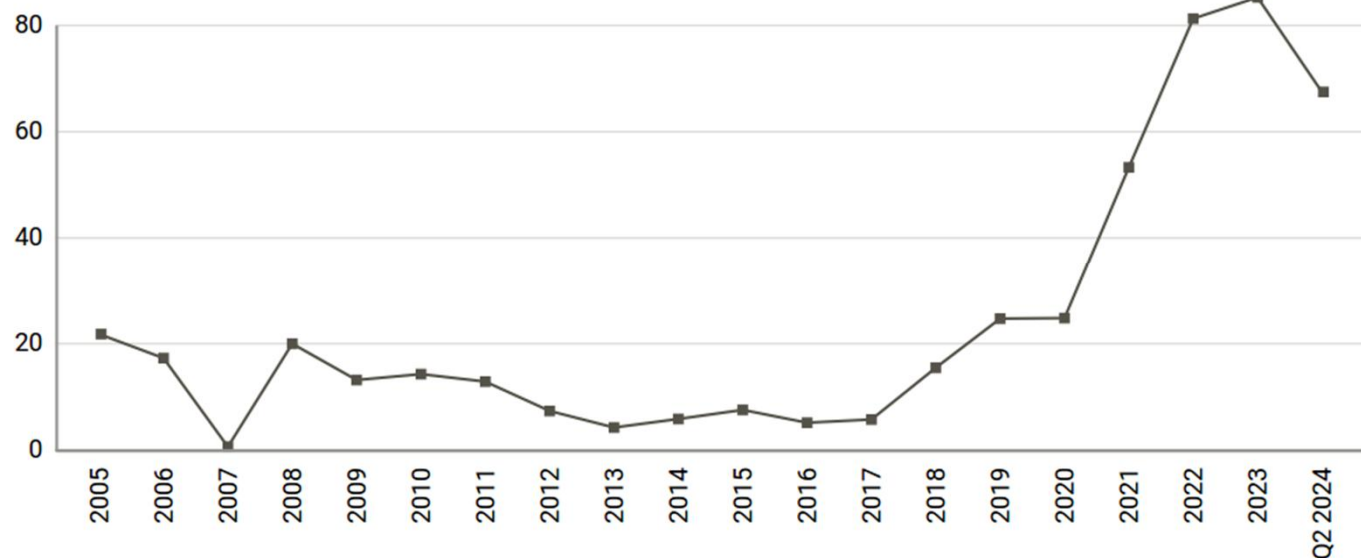


Quelle: dena Gebäudereport 2025

# Entwicklung CO<sub>2</sub> – Bepreisung

Abb. 75 – Entwicklung des CO<sub>2</sub>-Preises\* im EU-Emissionshandel

In €/t CO<sub>2</sub>-Äq.



Quelle: EEA 2022, Ember 2024, eigene Berechnung

\* Die Jahreswerte und der Wert für Q2 2024 entsprechen den Mittelwerten.

Quelle: dena Gebäudereport 2025

# Abgleich mit europäischen Vorgaben

## Europäische Gebäuderichtlinie EPBD

	Förderrichtlinie BEG zu iSFP	EPBD zu „Renovierungspässe WG
Ziel	Bestmögliche Senkung des Primärenergiebedarfs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fokus auf Lebenszyklus-Treibhausgasemissionen</li> <li>- Umwandlung Nullemissionsgebäude bis 2050</li> <li>- Optimierung Nutzung Solarenergie/Fernwärme</li> </ul>
Pflichtangaben	-	Angaben der Optionen für effiziente Fernwärme
	GEG	EPBD allgemein Anforderungen
Bestand	Nutzung von mindestens 65% erneuerbarer Energie spätestens ab 2028 für alle neuen Heizungen verbindlich. §71f GEG	Schwellenwerte für betriebsbedingte THG-Emissionen und den QP - Verbrauch eines neuen oder renovierten Nullemissionsgebäudes
Neubau	Schwellenwerte durch EH55 Standard für Neubauten nach §15-§19 GEG, Nutzung von mindestens 65% erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich. §71f GEG	Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz. Diese sollen dazu führen, dass: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfüllung der MEPS für NWG (Artikel 9)</li> <li>▪ Senkung des durchschnittlichen Primärenergieverbrauchs für WG (Artikel 9)</li> </ul>

# Gebäudeenergiegesetz GEG

Wichtigstes Instrument für die Klimaziele

- **Grundlage für Umsetzung EU-Klimaschutzziele 2045**
- **Abschaffungspläne** → EU-Strafen, soziale Ungerechtigkeit
- **CO<sub>2</sub>-Abgabe** nicht als Ersatz geeignet
- Sanierung herauszögern führt zu steigenden Energie -  
kosten für Mieter
- Gebäude sind langfristig wirksame Investitionsgüter
- Letzte GEG-Novelle = überfällige „Reparaturmaßnahmen“



© Ap Pic

# Weiterentwicklung GEG

Notwendige GEG-Novelle kommt 2026

- **Sanierungsrate: Energetisch schlechteste Gebäude** auf Niveau der mittleren heben
- Integration **Gebäudedatenbank** (Digitalisierung!)
- obligatorischer **Sanierungsfahrplan**
- netzdienliche **Versorgungsstruktur mit Sektorkopplung und dezentralen Speichern**
- Neue **Geschäftsmodelle** und verlässliche **Förderkulisse**
- **Soziale Interessen**



© Michelle Marie Letelier

Quelle: Pressemitteilung DEN/EEI „Das Gebäudeenergiegesetz konsequent weiterentwickeln!“ 10.02.25

# Berufsbild: Energieberater/-in

Projektarbeit DEN: Schaffung eines Berufsbildes

## Ziele

- Grundsätze der **Berufsethik** (Leitbild)
- **Berufsbezeichnung** mit verschiedene Qualitätsstufen (soll für den Auftraggeber von hoher Aussagekraft sein)
- **Qualitätssicherung** durch Aus-, Weiterbildung und Berufspraxis
- Aufstellung von Voraussetzungen für die **Berufszulassung** und die Berufsausübung
- Festlegung bestimmter **Rechte** und **Berufspflichten** des Beraters
- **Leistungsbild** und **Honorarordnung**





# DEN- Expertise

Bundesweites Netzwerk von über 1.200 (Stand 2024) unabhängigen Ingenieur/innen, Architekt/innen und Techniker/innen

- ü **Neutralität** und **wirtschaftliche Unabhängigkeit**
- ü Hoher **Qualitätsstandard der Beratung**
- ü Über 20 Jahre Erfahrung
- ü Bundesweites Netzwerk mit über 1.200 Mitgliedern
- ü **Energie- und Klimaschutzberaterdatenbank**
- ü **Eigene Qualitätssicherung (Siegel)** für Mitglieder
- ü **Politische Arbeit** zur Erreichung neuer Ziele in der EB
- ü Präsenz auf Fachmessen



# Kontakt / Fragen



[info@den-ev.de](mailto:info@den-ev.de)

[www.den-ev.de](http://www.den-ev.de)



Geschäftsstelle Frankfurt  
Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.  
Berliner Str. 257  
63067 Offenbach  
Tel.: 069 138 2633 40



v.l.n.r. Vorstand Dipl. Ing. Marita Klempnow & Dipl. Ing. (FH) Jutta M. Betz  
Vorstandssprecherin Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Koepsell © DEN e.V.